

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93/94 (1929)
Heft: 24

Nachruf: Bonzanigo, Alessandro Carlo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEKROLOGE.

† **Alessandro Carlo Bonzanigo**, Ingenieur, Mitglied des Verwaltungsrates der S. B. B. und Mitglied des Ausschusses der G. E. P., ist am 8. Juni, etwa 60-jährig, in Bellinzona gestorben. Nachruf und Bild unseres geschätzten Tessiner Kollegen werden folgen.

WETTBEWERBE.

Protestantische Kirche in Landeron. Die protestantische Kirchengemeinde Landeron-Combes (Neuenburg) eröffnet unter den im Kanton niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Gewinnung von Entwürfen für eine neue Kirche (Bausumme 90 000 Fr.). Einlieferungstermin ist der 7. September 1929. Dem Preisgericht gehören an die Architekten Ch.-H. Matthey (Neuenburg), Albert Naef (Lausanne) und A. Laverrière (Lausanne), sowie Pfarrer E. Quartier-la-Tente und J. Tanner, Industrieller, in Landeron; Ersatzmitglieder sind Architekt F. Gilliard (Lausanne) und Lehrer R. Cavadini (Landeron). Zur Prämierung der drei besten Projekte ist dem Preisgericht eine Summe von 2500 Fr. zur Verfügung gestellt. Weitere Entwürfe können angekauft werden. Wird der Erstprämierte nicht mit der Ausführung betraut, so erhält er eine Extraprämie von 500 Fr. Verlangt werden: Situationsplan 1:200, sämtliche Grundrisse, Fassaden und die nötigen Schnitte 1:100, perspektivische Aussen- und Innenansichten, kurzer Begleitbericht. Programm und Unterlagen können gegen Hinterlegung von 10 Fr. bei Herrn Pfarrer E. Quartier-la-Tente in Landeron bezogen werden.

Neues Stadthaus in Locarno. Die Stadtverwaltung von Locarno eröffnet unter den im Kanton niedergelassenen Architekten und Ingenieuren einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein neues Stadthaus. Die Entwürfe sind bis 30. August 1929 einzu- liefern. Preisrichter sind Prof. Dr. G. Gull, Architekt (Zürich), Prof. G. Moretti, Arch., Mailand, Arch. Enea Tallone, Präsident der Associazione degli Architetti Ticinesi, Kunstmaler Edoardo Berta und Stadtpräsident G. B. Rusca. Zur Prämierung von höchstens fünf Entwürfen ist eine Summe von 6000 Fr. ausgesetzt. Verlangt werden Grundrisse, Fassaden und zwei Schnitte 1:200, Details der Fassaden 1:50, Details des grossen Sitzungssaales 1:20.

LITERATUR.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Asphaltstrassen und Teerstrassen. (Bituminöse Strassenanlagen). Von *B. J. Kerkhof*, Direktor der Maatschappij Wegenbouw Utrecht. Uebersetzt von *E. Ilse*, Direktor der Westdeutschen Wegebau-Gesellschaft Düsseldorf und der Schwestergesellschaften. Dritte, erweiterte Auflage. Mit 10 Abb. auf Tafeln und 2 Kurvenbildern. Berlin 1929, Verlag von Julius Springer. Preis geheftet M. 7,50, geb. M. 8,60.

Die Portlandzemente der Portland-Zement-Werke Würenlingen-Siggental A.-G. Ergebnisse der Versuche an der Eidg. Materialprüfungsanstalt in den Jahren 1925-1928. Bericht erstattet von Prof. Dr. *M. Roš*. Bericht Nr. 42 der E. M. P. A. Mit 44 Abb. Zürich 1929, Verlag der E. M. P. A. Preis geh. 5 Fr.

Bruchgefahr und Materialprüfung. Von Prof. Dr. *P. Ludwik*, Vorstand der Techn. Versuchsanstalt der Technischen Hochschule Wien. Diskussionsbericht Nr. 35 der E. M. P. A. Mit 45 Abb. und 9 Zahlentafeln. Zürich 1928, Verlag der E. M. P. A. Preis geh. 5 Fr.

Versuche zur Klärung der Frage der Bruchgefahr. III. Metalle. Von Prof. Dr. *M. Roš* und Dipl. Ing. *A. Eichinger*. Diskussionsbericht Nr. 34 der E. M. P. A. Mit 129 Abb. und 3 Tabellen. Zürich 1929. Verlag der E. M. P. A. Preis geh. 10 Fr.

„Metal Aeroplane Construction“. Einzige deutsche Wiedergabe des von Prof. Dr. Ing. e. h. *Hugo Junkers* vor der Royal Aeronautical Society in London gehaltenen Vortrages. Mit 53 Fig. Dresden 1929, Verlag Deutsche Motorzeitschrift. Preis geh. M. 1,50.

Die Theorie der Gewichtstau mauern unter Rücksicht auf die neuern Ergebnisse der Festigkeitslehre. Von Dr. Ing. *K. Kammüller*, Privatdozent an der Techn. Hochschule Karlsruhe. Mit 25 Abb. Berlin 1929, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 5,40.

Friedmann's Injektor Taschenbuch. Mit besonderer Berücksichtigung des Abdampf injektors und einem Anhang: Erfindungen und Entdeckungen. Mit 25 Abb. und einer farbigen Tafel. Wien 1929, Verlag von Alex. Friedmann.

Schriften des Verbandes zur Klärung der Wüschelrutenfrage. Heft 12. Mit 11 Abb. und einem Titelbild. Stuttgart 1929, Verlag von Konrad Wittwer. Preis geh. 3 M.

Ausstellungs- und Kongresshallen in Deutschland. Von Architekt *Hermann Distel*. Hamburg 1929, Verlag Boysen & Maasch. Preis kart. 3 M.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

Schweizer. Verband für die Materialprüfungen der Technik.

27. Diskussionstag

Samstag, den 22. Juni 1929, Auditorium I der E. T. H.

10.15 h: „Etudes sur les bétons, faites au cours de la construction du barrage de Barberine“. Referent: Ing. *J. Bolomey*, Professor an der Universität Lausanne.

14.30 h: „Discussion sur l'application de la formule de Feret en général et sur les chantiers“. Referent: Prof. Dr. *M. Roš*, Direktor der E. M. P. A.

Jedermann, der sich für die Fragen des Materialprüfungswesens interessiert, wird zur Teilnahme eingeladen.

Der Präsident des S. V. M. T.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

G. E. P. Gesellschaft Ehemaliger Studierender der Eidgen. Techn. Hochschule.

Generalversammlung in Paris

28. bis 30. September 1929.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 9. d. M. zusammen mit unserm Vertreter für Frankreich, Herrn Ingenieur Dr. Cl. Lucas, das Programm der Generalversammlung in den Hauptzügen festgesetzt. Darnach ist das Eintreffen der meisten Teilnehmer in Paris auf Freitag Abend (z. B. Zürich ab 14.26, Basel ab 16.10, Paris an 22.55) vorgesehen.

Samstag (28. Sept.) 10 Uhr: berufliche Besichtigungen in etwa zehn Gruppen (alte und moderne Architektur, Bauingenieurwerke, Automobilfabrik Citroën, Farbenfabriken u. a. m.) nach reichhaltigem Programm. Abends gemeinsamer Besuch des „Casino de Paris“ (grosse Revue).

Sonntag 10 Uhr Generalversammlung, 12.30 Uhr Bankett, anschliessend Ausflug nach Versailles; Abends „freier Ausgang“, Gelegenheit für Kurs-Vereinigungen.

Montag (30. Sept.). Drei ganztägige Ausflüge: Châteaux de Fontainebleau et de Vaux; nach Le Havre (Hafen- und Dampferbesuch); Flugplatz Le Bourget, grosse Hallenbauten, Flugzeugfabrik u. a. m. (Gelegenheit zu Flügen). Abends frei.

Dienstag (1. Okt.) beginnen zwei- bis dreitägige Exkursionen, die eine, „Châteaux de la Loire“, führt über Vendôme-Tours-Blois-Orléans nach Paris zurück, die andere, „Industrielle Besichtigungen“, über Lyon Aix-les-Bains nach Genf.

Für sämtliche Besichtigungen und Exkursionen werden Automobile benützt (ausgenommen nach Le Havre und Lyon). Das Programm ist derart zusammengestellt und fakultativ gestaltet, dass auch den Besuchern mit beschränkter Zeit mancherlei geboten wird, und dass das Mitnehmen der Damen (auch auf die Exkursionen) gestattet ist.

Dieser orientierenden Mitteilung wird alsbald das detaillierte Programm mit der Einladung folgen, da aus organisatorischen Gründen eine frühzeitige Anmeldung (an unser Bureau in Zürich) nötig ist. Da uns in Paris, in seinem schönsten Herbstglanz, ohne Zweifel sehr genussreiche Tage bevorstehen, seien alle Ehemaligen heute schon zu reger Teilnahme ermuntert und gebeten, bei Aufstellung ihrer Ferienpläne ein paar Tage für die G. E. P. in Paris zu reservieren. Sie werden es nicht zu bereuen haben.

Der Generalsekretär: Carl Jegher.

Grosses Adressen-Verzeichnis 1929. Bis spätestens Ende Juni einlaufende Adressen- und Text-Aenderungen können noch berücksichtigt werden. Wir bitten also um möglichst umgehende Einsendung solcher Aenderungen an das Bureau der G. E. P., Dianastr. 5, Zürich.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

26. Juni. Akad. Maschineningenieur-Verein gemeinsam mit der Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P., 20.15 h, Auditorium I der E. T. H. Prof. St. Löffler, Berlin-Charlottenburg: „Die Bedeutung des Hochdruckdampfbetriebes für die neuzeitliche Energiewirtschaft“.

Stellen-Ausschreibungen der STS siehe Inseratenseite 21.